



Lepra: Leben wie normale Menschen

In Singapur lebend hatte ich bereits mehrmals die Möglichkeit, Kambodscha zu besuchen. Während einer dieser Reisen hatte ich die Gelegenheit, das CIOMAL Lepra-Zentrum Kien Khleang zu besuchen. Dessen Verantwortlicher zeigte uns die für unsere Verhältnisse einfachen Räumlichkeiten, in denen die von Lepra betroffenen Menschen nachhaltig behandelt werden und während ihrer langen Therapie leben. Er erläuterte uns auch das Behandlungskonzept. Es beinhaltet **Prävention, Diagnose, Behandlung, Nachbehandlung und eindrücklich, aber unabdingbar, ein Wiedereingliederungsprogramm**, das den Betroffenen die Rückkehr in die Gesellschaft erleichtert. Ziel ist es, den Geheilten zum notwendigen **Selbstvertrauen und wirtschaftlicher Selbständigkeit** zu verhelfen, damit sie selber mit ihren Familien wieder unabhängig ihr Leben bestreiten können.

Lepra, früher auch Aussatz genannt, grenzt auch heute noch oft die Betroffenen aus, auch wenn sie von ihrer Krankheit geheilt werden konnten. Die Wiedereingliederung in die Gesellschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in Kien Khleang.

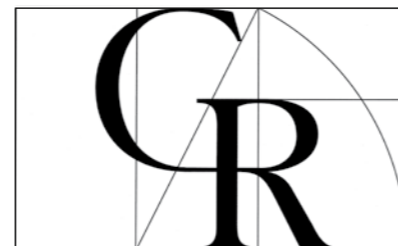
So wie ich dieses Land erlebe, rappelt sich seine Bevölkerung langsam auf und versucht das grosse Leid und die Armut, die in den langen Jahren durch Krieg und Terror entstanden sind, zu überwinden. **Hilfe und Werkzeuge zum Wiederaufbau sind darum sehr gefragt.** Genau dies ermöglicht CIOMAL im Lepra-Zentrum in Kien Khleang. Es setzt sich in einem Gebiet ein, das ansonsten vergessen gehen würde, denn die Anzahl Lepra Erkrankter in Kambodscha ist zu klein, um das Augenmerk der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Der persönliche Terror der Körperentstellung und somit der Ausgrenzung aus der Gesellschaft, die jeder Lepra Betroffene durch seine Krankheit erlebt, ist nicht zu unterschätzen. **Mittels rückzahlbarer Kleinkredite wird den Betroffenen die Türe in die Gesellschaft zurück wieder geöffnet.**

Dank dem Einsatz des langjährigen Teams in Kien Khleang und der finanziellen Unterstützung von CIOMAL-Spendern, kann das Wiedereingliederungsprojekt weiter bestehen.

Anne-Catherine de Loë-Fierz

Anne-Catherine de Loë-Fierz



CR cabinet de gestion de fortune,
soutient comme vous la lutte
contre la lèpre.

4, rue François-Bellot
1204 Genève
022 702 08 00



CIOMAL

28 A, ch. du Petit-Saconnex
CH - 1209 GENÈVE
TEL +41 (0)22 733 22 52
FAX +41 (0)22 734 00 60
www.ciomal.ch - info@ciomal.ch



CIOMAL

28 A, ch. du Petit-Saconnex
CH - 1209 GENÈVE
TEL +41 (0)22 733 22 52
FAX +41 (0)22 734 00 60
www.ciomal.ch - info@ciomal.ch

KAMPF GEGEN

LEPRA